

Meisterlicher Inspector Carnegie

Opernwerkstatt zeigte neue Produktion im Kurhaus

Freyung. Es war das perfekte Wetter für diesen Auftritt: Die "Freyunger Opernwerkstatt" hatte zur Präsentation ihrer traditionellen Sommerproduktion ins Kurhaus geladen. Auf dem Plan stand diesmal Nilufar K. Münzings Opernpasticcio "Inspector Carnegie und die Meisterdiebe". Und der Saal war so gut wie voll an diesem regnerischen Tag.

Die Opernwerkstatt vom Musikforum Freyung hat bereits Tradition und geht auf die Initiative der gebürtigen Freyunger Mezzosopranistin Barbara Hesse-Bachmaier zurück. Diesmal wurden die begeisterten Zuschauer auf eine unterhaltsame Reise nach England, zum Landsitz des reichen Malers Steven mitgenommen.

In einer nebelverhangenen Nacht ereignen sich dort, auf gut britische Art, äußerst mysteriöse Dinge. Sie werden - ebenfalls in klassisch englischer Tradition - von Inspector Carnegie durchleuchtet, einer amüsanten Mischung aus Sherlock Holmes, Inspector Barnaby und einer liebevoll beigemischten, klitzekleinen Prise Inspector Gadget. Im Wesentlichen geht es um einen versuchten Kunstraub, der für (fast) alle Beteiligten höchst überraschende und erstaunliche Folgen hat, vor allem für ihr weiteres Privatleben.

Mit viel Einfallsreichtum und feinem Sinn für Humor und Ironie hat Nilufar K. Münzing die einzelnen Charaktere gezeichnet, eine unterhaltsame Handlung erdacht und etliche Arien und Duette mit witzigen neuen Texten unterlegt, welche die unterschiedlichen Situationen und Momente der Geschichte pointiert einzufangen vermochten.

Musikalisch präsentierte sich die Produktion als ein riesiges, wundervolles Bouquet mit Musiknummern von Pergolesi und Alessandro Scarlatti über Mozart - von ihm stammt der Löwenanteil an Stücken - und Richard Wagner bis hin zu Leonard Bernstein.

Die musikalische Leitung bei dem Auftritt im Kurhaus hatte Tomàs Krejci, den man wohl im besten Sinn als unerlässliches "Opernwerkstatt-Urgestein" bezeichnen darf. Er trug die Sänger umsichtig durch die Aufführung. Ebenfalls Hochprofessionelles vernahm man vom "Orchester" am Klavier, der Pianistin Helena Fialova. Sie begleitete die unterschiedlichen Stücke nuanciert, mit virtuosem, stilistischem Gespür und war den Sängern eine allzeit bereite Stütze. Helena Fialova wirkte zum ersten Mal bei der "Opernwerkstatt" mit und bildete gemeinsam mit dem Dirigenten ein Team, das in Erinnerung bleibt. Nilufar K. Münzing war in diesem Opernprojekt Autorin und Regisseurin in Personalunion.

-pnp-

(Dazu zwei Szenenfotos mit dem Untertext: "Die Teilnehmer und Dozenten brachten das Stück über "Inspector Carnegie" im Rahmen der Opernwerkstatt auf die Bühne.")